



Der Gemeinderat hat in Gesprächen mit Initianten des Vereins «erneuerbare Energie Hettlingen» (in Gründung) von deren Absichten erfahren und unterstützt das Anliegen sehr, auf privater Basis erneuerbare Energien zu thematisieren und entsprechende Initiativen anzustossen. Auch der Gemeinderat strebt eine nachhaltige Energiezukunft an. Der Schutz des Klimas gehört auch auf unsere politische Agenda.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Aufruf



ME SÖTT... Man sollte ja so vieles. Zum Beispiel mehr Sport treiben, gesünder Essen, weniger Rauchen. Man sollte aber auch seinen Energiebedarf optimieren und möglichst mit erneuerbarer Energie decken.

Wir alle wissen, dass in ca. 10 bis 20 Jahren die Kernkraftwerke der Schweiz schrittweise abgestellt werden. Sie erzeugen ca. 40% der elektrischen Energie der Schweiz. Die Diskussion, was das bedeutet, ist voll im Gange und ist äusserst kontrovers. Wir können nun einfach zuwarten und mal sehen, was passiert, oder uns aktiv einsetzen.

Und genau das wollen wir, eine Gruppe von Hettlingern, die ihre Dachflächen schon heute für Strom- und Warmwassererzeugung nutzen. Wir wollen in und für Hettlingen einen Beitrag leisten zur Energiewende, d.h. zum effizienten Umgang mit Energie und zur Deckung des Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen. Wir wollen unseren Kindern eine Welt weitergeben mit einer Energieversorgung ohne weitere Umwelt- und Klimarisiken. In unserem Dorf ist das möglich. Es liegt in unseren Händen. Dank unserem Wärmeverbund und dank privater Investitionen in Gebäudeisolation, solare Warmwassererzeugung, Holz/Holzpellets- und Wärmepumpenheizungen gibt es bereits heute grosse Einsparungen im Wärmebereich, aber es gibt noch zahlreiche weitere Möglichkeiten.



Das Potential der Dachflächen in unserem schönen Dorf ist enorm. Unser Ziel ist es, dass die Sonnenenergie wesentlich besser genutzt wird als heute. Die Technik dazu ist ausgereift, bezahlbar und nicht kompliziert.

Wir wollen ein Netzwerk aufbauen, in dem Informationen und Erfahrungen ausgetauscht sowie konkrete Ziele und Massnahmen erarbeitet werden. Dies in gut-nachbarschaftlicher Zusammenarbeit und auch zusammen mit den Gemeindebehörden. Dieses wichtige Thema soll in Zukunft für alle gut verständlich im Alltag präsent sein, z.B. mit konkreten Zahlen und Beispielen sowie Tipps in der Hettlinger Zytig.

Dazu ist eine Vereinsgründung vorgesehen mit dem Vereinsnamen «erneuerbare Energie Hettlingen». Deshalb rufen wir interessierte Personen auf, sich uns anzuschliessen um gemeinsam an der Vision «Hettlingen wird ein Energiedorf» mitzumachen und einen eigenen Beitrag zu leisten. Wir freuen uns sehr auf ein grosses Echo!

ME SÖTT... mitmache. Zämme erreached mehr das Ziel.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf unter:

info@ee-Hettlingen.ch oder www.ee-Hettlingen.ch

Postadresse: Verein eEH, vordere Gübelstr.1, 8442 Hettlingen

Wir werden Sie über die nächsten Schritte informieren.

Die Initianten: Peter Baiker, Horst Dreher, Jürg Hofer, Philipp Huber, Walter Jucker & Max Kuhn